

September 2012

ver.di  
jugend

Auch im Netz unter: [www.vau-online.de/jugend](http://www.vau-online.de/jugend)

## campus extrablatt

### Untröstlich

Es gibt Menschen, die mag man einfach nicht gehen lassen. Man will das nicht, weil sie dort, wo sie wirken Gutes tun und uns ganz persönlich auch gut tun. Die Leiterin der Bibliothek in KW, Frau Anne Bauer, musste uns leider schon verlassen und in den wohlverdienten Ruhestand treten. Das ist leider ganz schade für alle in KW. Frau Bauer hat uns mit ihrer ruhigen und bestimmten Art immer auf den richtigen Weg gebracht und das auf eine angenehme menschliche Art und Weise. Ein Glücksfall für alle, die mit ihr zusammen arbeiten durften. Ein Vorbild an Sachverstand, Zuwendung und Interesse. Frau Bauer hat es zu jeder Zeit geschafft dem hektischen Alltagsbetrieb eine beruhigende Note zu verleihen. Ratlos oder unverstanden ist man von ihr nie zurückgekehrt. Die AnwärterInnen liegen ihr wirklich am Herzen. Zu dick aufgetragen? Auf gar keinen Fall. Dank und Anerkennung sind hier das Mindeste! Wir wünschen herzlich alles erdenklich Gute! Besuchen Sie uns!

### Coffee too much

Die Monopolisierung in der Welt schreitet voran. Jetzt hat diese auch die Kaffeautomaten in KW erreicht. Dass die Kaffeeköstlichkeiten im Bistro einen stolzen Preis haben, wurde schon mal kritisiert. Dass auch die Automatenpreise ebenfalls massiv angezogen haben, ist aber wirklich kein Akt der Freundlichkeit. Ein Ausbildungszentrum ist nun mal nicht Citylage oder trendy. Für AnwärterInnen sind diese Preise echt eine Belastung. Ein Monopol ist selten gut, aber hier wird deutlich, zu wessen Lasten das geht.



### Nicht bestanden...

hat Senator Dr. Nußbaum seine Zwischenprüfung anlässlich der Übernahme der 4er AbsolventInnen im Kalenderjahr 2012. Trotz guter Vorbereitung durch viele gute Argumente, nachhaltigem Pauken durch GJAV und GPR und umfangreichen Spickzetteln durch ver.di sowie einer geradezu einzigartigen Gelegenheit anlässlich des Laufes von KW zur SenFin, hat er nicht die erforderliche Punktzahl erreicht. Besonders in der mündlichen Prüfung, d.h. in dem von ihm selbst zugesagten Termin am 16.07.2012, hat er durch Nichterscheinen alle Chancen verspielt. Der Finanzsenator hatte die Möglichkeit seine Fürsorge und seine Nachhaltigkeit für die Finanzverwaltung zum Ausdruck zu bringen. Diese Chance hat er nicht genutzt. Weder der Personalunterbestand von rd. 700 Leuten, noch die konkreten Nöte bei der Besetzung freier Stellen in der Außenprüfung konnten ihn von seiner bundesweit einzigartigen Auffassung abbringen, die 4er nicht übernehmen zu wollen. Selbst der Hinweis auf den finanziellen Aspekt der dann für immer verlorenen Ausbildungskosten von rd. 100.000 € pro HoffnungsträgerIn hat keine Wirkung gezeigt. Argumente des Senators sind uns leider nicht bekannt. Nach unseren intensiven Recherchen gibt es diese auch nicht. Was könnte das auch sein? Für eine Nachprüfung stehen wir jederzeit zur Verfügung!

### Anbaggern

Der Baulärm kann einem teilweise doch ganz schön auf die Nerven gehen. Entweder wird gebaggert, gehämmert, gebohrt oder transportiert. Und das natürlich auch zur besten Unterrichtszeit oder zur abendlichen Lernzeit. Wenn dann noch eine Prüfung ansteht, ist die Freude besonders groß. Natürlich ist man sich als eigenständiger Lärmproduzent darüber im Klaren, dass manches nicht vermeidbar ist. insbesondere wenn das zur Verbesserung der Wohnsituation in KW beiträgt. Wenn aber mitten in den Vorlesungen draußen der Gartenlandschaftsverschönerungsminiaturrasenmäher wieder um die Bäumchen kreist, FahrerIn natürlich mit dem vorgesehenen Hörschutz, dann muss man sich gut beherrschen, um die Ruhe zu bewahren. Verschiebbares muss unbedingt auf spätere Zeiten verschoben werden. Organisation ist alles. Oder nicht?

### Steuerstudis

Aktuell bereits über 160 NutzerInnen bei Facebook („steuerstudis“). Ein deutlicher Trend nach oben. Insbesondere die Laufaktion haben viele bei Youtube angeschaut. Vielen Dank für die teils sehr persönlichen Danksagungen und Unterstützungen für diese Aktion. Das spornt uns an, das freut uns und gibt uns Kraft. An dieser Stelle erlauben wir uns nochmals den Hinweis, natürlich speziell für die neuen KollegInnen des Jahrgangs 2012, auf unsere ver.di Finanzämter-Website [www.vau-online.de](http://www.vau-online.de). Dort gibt es jede Menge Infos, allgemein und speziell für Themen der Berliner Finanzämter. Dort kann man auch im Archiv die bisherigen Ausgaben der „vau“ und des „Campus“ anschauen.